



# VORLAGE

Nr. VR-RM-003/18

für die: **Regionalversammlung Mittelsachsen**

am: **11.06.2018**

Inhalt der Vorlage: **11-Punkte-Programm zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Landkreis Mittelsachsen**

Eingereicht durch: **Thomas Kolbe  
Präsident der Regionalkammer Mittelsachsen**

Abgestimmt mit: **Dietmar Richter  
Referatsleiter Verkehr der IHK Chemnitz**

Beschluss und  
Festlegungsvorschläge:

**Die Regionalversammlung Mittelsachsen appelliert, im Zuge der weiteren Arbeit an strategischen Dokumenten zur Infrastrukturplanung die Verbesserung der Anbindung und Erschließung des Landkreises Mittelsachsen voranzutreiben. Sie unterstützt deshalb die nachfolgend formulierten elf Forderungen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Landkreis Mittelsachsen. Die Mitglieder der Regionalversammlung werden in diesem Sinne selbst tätig und beauftragen zudem das Hauptamt, diese Forderungen den mit Verkehrsinfrastruktur befassten Institutionen und politischen Entscheidungsträgern anzutragen und deren Umsetzung zu unterstützen und voranzutreiben.**

Freiberg, den 11.06.2018

Thomas Kolbe  
Präsident

# Elf-Punkte-Programm zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Landkreis Mittelsachsen

## Präambel

Der Landkreis Mittelsachsen bildet wirtschaftlich und geografisch das Bindeglied zwischen den Wirtschaftsregionen Chemnitz-Zwickau, Dresden und Leipzig und grenzt an die nordböhmische Wirtschaftsregion um die Städte Most und Litvinov.

Nachdem in den letzten Jahren die sächsischen Autobahnen den modernen Erfordernissen u. a. auch den Bedingungen einer erweiterten Europäischen Union angepasst wurden und wesentliche Teile des Landkreises von einer guten Anbindung profitieren, liegen jetzt die Schwerpunkte zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

- bei den Nord-Süd-Achsen B 101 und B 107/S200,
- den Ost-West-Achsen B 173 und B 175,
- auf der Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Straßennetzes im Grenzgebiet zur Tschechischen Republik einschließlich der Straßengrenzübergänge und
- auf der Erhöhung der Leistungsfähigkeit der regionalen Verbindungsachsen zwischen den Großen Kreisstädten im Landkreis insbesondere der „Mitte-Mittelsachsen-Achse“.

Die Regionalversammlung Mittelsachsen appelliert, im Zuge der weiteren Arbeit an strategischen Dokumenten zur Infrastrukturplanung, die Verbesserung der Anbindung und Erschließung des Landkreises Mittelsachsen voranzutreiben.

Dazu betrachten wir folgende Einzelmaßnahmen als unverzichtbar:

1. Inhaltliche Abstimmung der Straßennetzkonzeption des Freistaates Sachsen zwischen Land und Landkreis Mittelsachsen.
2. Verbesserung des baulichen Zustandes der Staatsstraßen und zügige Entschärfung von Unfallschwerpunkten an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen, insbesondere im Bereich der Hauptachsen.
3. Zügiger Abschluss des Planfeststellungsverfahrens zur Ortsumfahrung Freiberg im Zuge von B 101/B 173 und schnellstmögliche bauliche Umsetzung des Projektes.
4. Kurzfristiger, zum Teil dreistreifiger Ausbau der B 101 zwischen Freiberg und Siebenlehn.
5. Zügiger Abschluss des Planfeststellungsverfahrens zum zweiten Teilabschnitt der Ortsumfahrung Flöha und schnellstmögliche bauliche Umsetzung des Projektes sowie Vorbereitung einer Ortsumfahrung Oederan im weiteren Verlauf der B 173.
6. Zügiger Weiterbau des Südverbundes Chemnitz und Anbindung an die B 173 und B 169 sowie im weiteren Verlauf an die Autobahnanschlussstelle Chemnitz-Ost.
7. Fortführung der Ausbaumaßnahmen an der S 200 als Autobahnzubringer für die Stadt Mittweida und Forcierung der Planungen für eine Ortsumfahrung Mittweida im Zuge der S 200.

8. Schnellstmöglicher Bau der geplanten Autobahnzubringer für Burgstädt (S 241) und Lunzenau (S 247), kurzfristige Weiterführung der baulichen Erneuerung der S 241 in Claußnitz.
9. Aufnahme der Planung für eine Ortsumfahrung Brand-Erbisdorf im Zuge der B 101.
10. Kurzfristige Weiterführung der baulichen Erneuerung der S 201 zwischen Hainichen und Oederan sowie der S 207 zwischen Oederan und Deutscheinsiedel als „Mitte-Mittelsachsen-Achse“ und Öffnung des Grenzübergangs Deutscheinsiedel/Mnisek für schwere LKW.
11. Erarbeitung einer Radwegekonzeption für den Landkreis Mittelsachsen.